

GAMETIME

13/2025-26



#7
KYLE CASTLIN

Paderborn ***VS Baskets***

SPONSOR OF THE DAY
Gießener Allgemeine





Kostenlose Leseprobe!

Erfahren Sie täglich alles über:

- ▶ die wichtigsten Weltnachrichten, die Ihr Leben beeinflussen
- ▶ die Entscheidungen, die Ihre Region und Nachbarschaft betreffen
- ▶ die Veranstaltungen, die Ihre Freizeit verschönern



Jetzt bestellen:  [**giessener-allgemeine.de/probelesen**](https://giessener-allgemeine.de/probelesen)

Gießener Allgemeine
Alsfelder Allgemeine





INHALT

SPONSOR OF THE DAY // Gießener Allgemeine	2
Vorwort	4
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	6
Mannschaftsaufstellung // Paderborn Baskets	7
Vorbericht // Paderborn Baskets	9
News	12
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	22
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	23
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	25
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	27



IMPRESSUM

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG
Grünberger Straße 168, 35394 Gießen
Tel.: +49 (0) 641 460910 10
Redaktion:
Alexander Fischer
Quelle Fotos:
Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,
Daniel Guist, GIESSEN 46ers
Layout, Satz & Design:
FABRIK19 AG

VORWORT

Liebe Freunde unserer GIESSEN 46ers,

der Doppelspieltag in der Wetzlarer Buderus Arena war ein voller Erfolg. Unser Umzug in die einst ungeliebte Nachbarstadt, die uns in Gießen in vielen Bereichen [Halle, Stadion, IKEA] aber inzwischen den Rang abgelaufen hat, hat sich gelohnt. 3500 Besucher, die unseren 90:81-Sieg gegen die Nürnberg Falcons und danach das Match der Rollstuhlbasketballer des RSV Lahn-Dill gegen die Rhine River Rhinos aus Wiesbaden sehen wollten, waren ein starkes Zeichen. Unser Gegenbesuch war alle Mühen wert.

Dass sich unser Team anfangs mit der neuen [ungewohnten] Atmosphäre schwertat, war verständlich. Dass sich die Jungs von Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic mit dem dritten Erfolg hintereinander aber im Playoff-Rennen nachhaltig in Erinnerung gebracht haben, war jede Anerkennung wert. Nun heißt es, am Freitag gegen die Paderborn Baskets nachzulegen und zu demonstrieren, dass die 93:100-Hinspielniederlage nur ein Ausrutscher war. Außerdem: Mit einem Sieg gegen die Ostwestfalen ließe es sich leichter am Sonntag, also 43 Stunden später, bei BBL-Absteiger BG Göttingen antreten. Mit dem gleichen Motto wie gegen Paderborn: Revanche ist angesagt ...

**Euer Pressesprecher
Alexander Fischer**



Die Partie des 25. Spieltags wird live und on demand auf Sporteurope.tv gestreamt.

Tip-Off: Fr. 06.03.2026 20.00 Uhr vs Paderborn

LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**



TRADITION IST 1846.



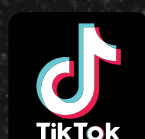
[/company/giessen46ers](#)



[facebook.com/GIESSEN46ers](#)



[@giessen_46ers](#)



[@giessen_46ers](#)



APP [App Store] [Google Play]



[www.giessen46ers.de](#)

**NATUR IST
UNSER BIER!**



AUS DEM HERZEN DER NATUR.



GIESSEN 46ers

	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
1 Daniel Norl	PG, SG	188 cm	1995	GER/USA	
3 Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
4 Adnan Arslanagić	PG	182 cm	1997	BIH/CRO	
5 Devon Goodman	PG	183 cm	1997	USA	
6 Nejc Tevžič	PG	180 cm	2006	SVN	
7 Kyle Anthony Castlin	SG	193 cm	1996	USA	
12 Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13 Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14 Luis Elias König Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15 Kai Müsse	PF	200 cm	2006	GER	
18 Till Gloger	C	204 cm	1993	GER	
24 Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER/CAM	
25 Viktor Kovačević	PF	203 cm	1999	SRB	
55 Šimon Krajčovič	PG	185 cm	1994	SVK	
HC Branislav Ignjatovic			1966	GER/SRB	
AC Nikola Stanic			1985	SRB	



Paderborn Baskets



	P	Größe	Geb.	Nat.
0 Kevin Osawe	SF	201 cm	1998	CAN
2 Branden Maughmer	PG	191 cm	1999	USA
4 Erik Larsen	SG	187 cm	2005	GER
5 Matej Šilić	SG	188 cm	2003	GER
6 Grant Teichmann	SG	191 cm	1996	GER
7 Tom Brüggemann	PG	187 cm	2007	GER
10 Nicolás Marty Decker	SG	190 cm	2005	GER
11 Karl Bühner	PF	201 cm	2005	GER
13 Jalen Johnson	C	203 cm	2001	USA
22 Aaron Kayser	C	205 cm	1999	GER
24 Eyassu Worku	PG	188 cm	1998	USA
26 Leonard Kröger	C	205 cm	2008	GER
71 Jonathan Klussmann	SG	190 cm	2002	DNK
HC Milos Stankovic				SRB
AC Florian Held				GER
AC Yuri Dimitri				ITA

BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de



Akkordarbeit mit Revanchegehlüsten

Gießen 46ers müssen am Wochenende im Kampf um die Playoff-Teilnahme gleich zweimal antreten.

Akkordarbeit für die Gießen 46ers! Akkordarbeit am Wochenende! Während der heimische Basketball-Zweitligist am Freitag (20 Uhr) in der Osthalle die Paderborn Baskets empfängt, geht es bereits am Sonntag (15 Uhr) zum Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten BG Göttingen. Ein wegweisendes Wochenende im Kampf um die Playoff-Teilnahme.

Derzeit belegen die 46ers den siebten Rang in der ProA, dürfen zwar noch oben blicken, müssen sich aber zugleich nach unten absichern. Ein Sieg zuhause gegen Paderborn und eine achtbare Niederlage beim Spitzenteam am Sonntag? Wären Sie einverstanden, Herr Ignjatovic? „Es gibt keine achtbaren Niederlagen“, antwortet der Trainer erst mit Nachdruck und dann einem Schmunzeln: „Wir wollen beide Spiele gewinnen. Und ich will sowieso immer gewinnen.“ Doch das Gewinnen fällt den Mittelhessen in dieser Saison schwerer als zuvor. Die Würfe wollen oftmals nicht fallen. Die Mannschaft wurde immer mal wieder neu justiert. Die Konstanz fehlte. Die Konstanz aber schien zuletzt ebenso gefunden wie mit Adnan Arslanagic ein dringend benötigter Playmaker. Doch als es lief, als vor allem beim Sieg in der Wetzlarer Buderus-Arene gegen Nürnberg starke Überzeugungs-

arbeit geleistet wurde, lief doch nichts mehr. Zwei Wochen Pause folgten. Eine Pause zur Unzeit für „Frenki“ Ignjatovic: „Wir können uns das nicht aussuchen. Wir haben nur drei Tage freigegeben und dann wieder mit dem Training begonnen. Eigentlich hätten wir die Zeit benötigt, um Adnan Arslanagic zu integrieren. Aber unser neuer Mann war ebenso wie Simon Krajcovic bei seiner Nationalmannschaft. Dann kann man sich ja vorstellen, wie unser Training ohne einen einzigen Playmaker aussah.“ Und dennoch: Mit der Übungsarbeit seiner verbliebenen Mannen war der Trainer komplett einverstanden. Ob diese Übungsarbeit nun auch Früchte trägt, wird sich bei der Akkordarbeit am Wochenende zeigen.

Das Personal:

Daniel Norl und Robin Benzing waren zuletzt beide angeschlagen, konnten aber in dieser Woche wieder gut trainieren. Schlimmer scheint es Aiden Warnholtz erwischt zu haben. Der Kanadier hat sich am Handgelenk verletzt. Derzeit trägt er eine Schiene. Ob der Pointguard am Wochenende auflaufen kann, entscheidet eine Untersuchung bei einem Spezialisten. Der neue Spielmacher Arslanagic wiederum konnte jetzt nur zweimal mit den Kollegen trainieren. Da dürfte noch nicht alles

nach Wunsch laufen. Aber immerhin: Bei seinem Debüt vor der Länderspielpause zeigte der Kroatie mit bosnischem Pass eine vielversprechende Leistung. Eine Leistung, die auch am Freitag in Osthalle und am Sonntag in Göttingen nötig sein wird, um zwei starke Gegner zu bezwingen.

Gegner Paderborn:

Eine starke Mannschaft, die bislang unter ihren Möglichkeiten geblieben ist. So charakterisiert „Frenki“ den Auftaktgegner. „Das“, so führt er aus, „ist ein Team mit Playoff-Qualität. Dass es dort unten steht, spricht für die hohe Qualität der Liga. Das wird alles andere als ein Spaziergang. Wir müssen ihre individuelle Klasse kontrollieren.“ Zuletzt trumpfte Paderborn auch in Göttingen groß auf und verpasste einen Auswärtssieg nur, weil am Ende zwei Freiwürfe verdaddelt wurden. Im Hinspiel wiederum kassierten die 46ers nach langer Führung eine ganz bittere 93:100-Niederlage. Wiedergutmachung ist angesagt.



Gegner Göttingen:

„Das“, so unterstreicht Ignjatovic, „ist eine absolute Topmannschaft, die auf jeder Position doppelt stark besetzt ist. Und Göttingen dürfte nach der Pause jetzt noch stärker sein, weil sie ihren Neuzugang Wesley Dreamer besser integriert haben dürften.“ Im Hinspiel unterlagen die 46ers in der Osthalle am Ende deutlich mit 61:83. Da dürften auch am Sonntag mittelschwere Revanchegeplüste mitschwingen. „Ich glaube“, so der Trainer weiter, „dass die Mannschaft gewinnen wird, die besser mit den Belastungen des Freitagspiels klarkommt.“ Belastungen, die für Göttingen fast noch höher sein dürften. Schließlich steht für den Rangzweiten am Freitag das Spitzenspiel bei Tabellenführer Hagen an.



Das sagt der Trainer:

„Ich denke, es wird bei uns bis zum Saisonende weiterhin Auf und Abs geben. Wir hatten zuvor drei Jahre, in denen es relativ ruhig in der Mannschaft zuing. Und dann kommt eben auch mal ein Jahr, in dem es nicht so gradlinig läuft und du sogar froh sein musst, nicht ganz unten zu stehen. Die zwei Wochen Pause hätten wir benötigt, um die Mannschaft mit Arslanagic zusammenzuschweißen. Aber das ging nicht. Perfekt ist das alles nicht. Aber so ist das nun mal. Wir wollen trotzdem beide Spiele gewinnen. Das ist klar. Solche Spieltage ohne echte Pause sind natürlich nicht gut. Man hat keine Zeit zu regenerieren und die Mannschaft auf den Gegner vorzubereiten.“

Der Podcast:

Das Gießener Podcast-Trio von „Erstklassig zweitklassig“ mit Simon Schornstein, Lukas Becker und Thorsten Dlugosch wird nach dem Spiel in Göttingen eine Liveaufnahme mit Publikum veranstalten. In der Lounge des BG-Trainingszentrums sprechen die drei 46ers-Experten mit Göttingen-Trainer Fabian Strauß.

Das Neusehland Frühlingspaket: 2 Brillen, 1 Preis!

Bis zu
50%
sparen!

neusehland
neu sehen. neu hören.

Das Neusehland Frühlingspaket: 2 Brillen, 1 Preis.

Beim Kauf Ihrer neuen Brille haben Sie freie Wahl aus allen Fassungen und Gläsern unseres gesamten Sortiments.* Und das Beste: Ein zweites Paar Gläser in der gleichen Glasqualität und Sechstärke und eine Fassung aus unserer großen easy fashion-Kollektion** sind im Neusehland Frühlingspaket inklusive!

Bei Wahl beider Fassungen aus der easy fashion-Kollektion sparen Sie genau 50%!

* Ausgenommen sind nur Smile-Gläser, Komplettbrillen und der Neusehland Webshop.

** Fassungen anderer Marken für die zweite Brille sind gegen Aufpreis selbstverständlich möglich.

Angebote bis 30.05.2026 gültig. Nicht mit anderen Aktions- und Komplettangeboten kombinierbar und nicht im Neusehland Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

Über 45-mal in und um Hessen –
auch in deiner Nähe.



neusehland.de

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, Schöne Aussicht 5, 35396 Gießen





Auf Spurensuche

Was machen die letztjährigen Profis der GIESSEN 46ers, Kevin McClain, Mladen Vujic und Nico Brauner, in dieser Saison?

Sieben sind geblieben, drei sind verschwunden, einer ist zurückgekehrt: Von den elf Profis, die im Mai [am Ende erfolglos] im Playoff-Halbfinale mit Science City Jena um den BBL-Aufstieg rangen, stehen aktuell mit Aiden Warnholtz, Kyle Castlin, Robin Benzing, Jonathan Maier, Luis König Figge, Roland Nyama, Viktor Kovacevic und Simon Krajcovic noch immer acht im Aufgebot von Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic. Nur Kevin McClain, Mladen Vujic und Nico Brauner zog es weg aus Gießen; teils aus privaten, teils aus sportlichen Gründen.

Wie ist es dem Trio im vergangenen Dreivierteljahr ergangen? Eine Spurensuche ...

Kevin McClain

Der heute 29-Jährige war der Abgang, der den Altmeister am meisten schmerzte. Denn der Deutsch-Amerikaner, der im Sommer 2024 von den Frankfurt Skyliners nach Gießen kam, lieferte zuverlässig. In seinen 28 Partien durchschnittlich fast 15 Punkte. Nach der vergangenen Saison zog es ihn zu den MLP Academics Heidelberg, mit denen er in der BBL aktuell gegen den Abstieg kämpft. Eine tragende Rolle, die er einnehmen wollte, hat er am Neckar nicht. Weshalb ihm nicht nur bei seinen Besuchen in der Osthalle immer mal wieder Rückkehr-Wünsche zu den 46ers nachgesagt wurden. In 20 Partien für Heidelberg stand er im Schnitt gut 14 Minuten auf dem Parkett, besorgte vier Punkte und markierte zwei Assists. Nicht üppig für den Mann aus Florida, der mit DJ Horne, der schon mal sechs Dreier zu versenken pflegt, und Michael Weathers (15 Punkte im Schnitt) aber auch hochka-



Foto: [instagram.com/shoot.it.kev](https://www.instagram.com/shoot.it.kev)

rätige Konkurrenz auf der Guard-Position hat. Immerhin stand Kevin McClain in der Champions League sechsmal auf dem Feld, schied jedoch in den Play-ins fürs Achtelfinale 0:2 gegen ERA Nymburk aus Tschechien aus.

Mladen Vujic

Den Gießener Publikumsliebbling zog es nach nur einer Saison an der Lahn zurück nach Frankreich, wo er in der „France Elite 2“, der 2. Bundesliga, für AS Alsace aufläuft. Bereits in der Saison vor seinem Wechsel nach Mittelhessen hatte der 27-Jährige für Lille Metropole Basket im französischen Unterhaus gespielt. Der Club aus dem Ballungsraum Straßburg, der erst vor fünf Jahren gegründet wurde und seine Heimspiele entweder in Gries oder in Souffelweyersheim austrägt, belegt nach 23 Durchgängen Rang elf der Tabelle. Wie einst auch in Gießen, hat der serbische Center bislang keine Partie verfehlt. Seine Stats können sich dabei sehen lassen: Vujic steht durchschnittlich 23 Minuten auf dem Parkett, markiert zehn Punkte und sammelt fünf Rebounds ein. Bei den Siegen gegen Vichy Basket und die Sharks Antibes kam der Big Man jeweils auf 19 Zähler. Beim Overtime-Erfolg von Alliance Sport Alsace Gries-Souffel, so der offizielle Name des Clubs, gegen Hyeres-Toulon Var Basket fielen ihm elf Abpraller in die breiten Arme.



Foto: [instagram.com/vujic__m](https://www.instagram.com/vujic__m)

Nico Brauner

Der 31-Jährige hat einen, wie er sagt, „ereignisreichen Sommer“, hinter sich. Nach seinem Abschied von den 46ers war er zunächst auf der Hochzeit seines ehemaligen Gastbruders in Michigan, von wo aus es ihn einige Wochen ins mexikanische Tulum zog. „Tolles Essen, viel Kultur, abends auf die Zocalos, Live-Musik, Tanzkurse“, schwärmt Brauner auch Monate später noch von seinem Aufenthalt auf der Halbinsel Yukatan. Mit seinem Gießener Body Luis Figge war er schließlich in den Bergen und auf dessen Hochzeit einschließlich zweier Übernachtungen bei 46ers-Teammanager Jan Heppner. Junggesellenabschied Nummer drei führte Brauner nach Amsterdam, ehe sein Freund aus Wiesbadener Zeiten in Spanien heiratete. Danach: Vier Wochen Vietnam, ein Abste-



cher zu einem alten Kumpel nach Japan, zwei Wochen Kambodscha, mit dem Bus nach Vietniane, der Hauptstadt von Laos, um mit dem Motorroller Land und Leute kennenzulernen, ehe es auf die Philippinen ging. „Basketball zocken mit Einheimischen, ein Traum“, so der Pointguard, An Weihnachten war Nico Brauner wieder zu Hause in der hessischen Landeshauptstadt und auf der Suche nach ein wenig sportlicher Betätigung. „Ich hatte kurz Kontakt zu den 46ers und auch zu anderen ProA-Ligisten, habe aber gemerkt, dass ich nicht mehr so richtig Lust auf professionellen Basketball hatte. Der Körper sendet Signale, auf die sollte ein

Mensch hören.“ Inzwischen trägt der Weltenbummler das Trikot des Regionalligisten ASC Theresium Mainz. „Zwei-, dreimal Training pro Woche, darauf hatte ich noch Lust.“ Bisher sechs Partien, zwei Siege, vier Niederlagen, das Scoring immer zweistellig. Und parallel eine „berufliche Umorientierung“, auf die der 31-Jährige aber noch nicht näher eingehen möchte. Nach Mittelhessen wird es ihn bestimmt wieder verschlagen. Ende März nach Lich, wo sein neuer Club zu Gast ist. Und sicher auch in die Osthalle, in der einer wie er, der vergangene Rückrunde, aber auch in der Spielzeit 2022/23 alles gegeben hat, ein gern gesehener Gast ist.



Fabrik19



Digitale Lösungen für KMUs – Wir machen's einfach!

Fabrik19 entwickelt mobile Apps, digitale Plattformen und innovative Lösungen, die Ihr Unternehmen nach vorne bringen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, modernster Technologie und maßgeschneiderten Konzepten.



+49 (0)641 20108280
Bahnhofstraße 82-86
35390 Gießen, Hessen
www.fabrik19.de





46ers-Spielmacher sind unterwegs

Simon Krajcovic trifft mit der Slowakei auf den Kosovo und Albanien, Adnan Arslanagic ist mit Bosnien zweimal gegen die Schweiz gefordert

Drei Siege, vier Tage Pause: Nach den letzten Erfolgen gegen die Tigers Tübingen (92:69), bei den SBB Baskets Wolmirstedt (92:88) und zuletzt am Samstag in Wetzlar gegen die Nürnberg Falcons (90:81) steigen die Profis der GIESSEN 46ers erst am Donnerstag wieder ins Training ein. Davor: Familie und Freunde sehen, Kräfte bündeln, relaxen, sich auskurieren. Schließlich steht die Crunchtime der Saison 2025/26 in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA mit zehn Partien in acht Wochen auf dem Programm.

Zwei Akteure des Altmeisters indes haben keine Pause, sie sind mit ihren Nationalmannschaften gefordert. Was Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic mit gemischten Gefühlen sieht. „Dass ausgerechnet beide Pointguards unterwegs sind, ist nicht optimal, aber auch nicht zu ändern. Ich drücke ihnen für ihre Auftritt jedenfalls die Daumen.“

Zunächst Simon Krajcovic, der in der Europa-Qualifikation für die WM im August und September 2027 in Katar im Kosovo und in Albanien gefordert ist. Mit der Slowakei gastiert der 32-Jährige am Frei-

tag, 27. Februar (19 Uhr), im Sezai-Surroi-Sportcenter von Prizren. Drei Tage später, am Montag, 2. März, sind die Slowaken dann im Pallati i Sporteve Qazim Dervishi in der viertgrößten Stadt Albaniens, in Shkoder, gefordert. In dieser Arena trägt normalerweise des zwölfwache Landesmeister KB Vllaznia seine Partien aus.

Dann Neuzugang Adnan Arslanagic, der am Samstag gegen Nürnberg mit fünf Punkten und sieben Assists eine gelungene Premiere für die GIESSEN 46ers feierte. Der Bosnier, der auch einen kroatischen Pass besitzt, trifft zweimal auf die Schweiz. Zunächst empfängt das Team von Nationaltrainer Dario Gjergja die Eidgenossen am Freitag (20 Uhr) in der Mejdan-Halle von Tuzla, ehe am Montag, 2. März, der zweite Vergleich beider Teams ab 19 Uhr in der Pilatus-Arena in Kriens im Kanton Luzern ausgetragen wird.

Am Dienstag, 3. März, erwartet 46ers-Coach „Frenki“ Ignjatovic dann beide Regisseure abends wieder in der Osthalle im Training, schließlich wird die Saison am **Freitag, 6. März (20 Uhr)**, mit einem Heimspiel gegen Aufsteiger Paderborn Baskets fortgesetzt.



Fanfahrten nach Hagen und Bochum

Nach dem eindrucksvollen 89:66-Auswärtssieg bei den PS Karlsruhe LIONS haben die Fanbeauftragten Jennifer Achterberg und Bernd Giezek zwei weitere Fahrten mit dem Bus organisiert. Am **Samstag, 28. März [Abfahrt 15 Uhr, Osthalle]**, geht es zum Duell der alten Rivalen zu Phoenix Hagen. Die Partie in der Ischelandhalle steigt um 19 Uhr. Zwei Wochen später, am **Samstag, 11. April [Abfahrt 14.30 Uhr, Osthalle]**, steht die Begegnung bei den VfL Sparkassenstars Bochum auf dem Programm. Bei diesem Match in der Rundsporthalle im Schatten des mächtigen Ruhrstadions ist der Sprungball ebenfalls um 19 Uhr. Für die Fahrt ins Ruhrgebiet wird Bernd Giezek einige Getränke nach mittelhessischer Braukunst für die Fans bereitstellen.

Der Kostenbeitrag beträgt **29 Euro pro Person**. Tickets müssen sich die Anhänger selbst besorgen. Anmeldungen sind möglich unter: fans@giessen46ers.de

Immobilienbewertung

zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobilien Gutachten

Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de



- ✓ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ✓ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ✓ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ✓ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ✓ Markt- und Standortanalyse
- ✓ Energieausweis
- ✓ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

 **WERTMAXX**
Wertermittlungsgesellschaft mbH

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT [WILSON.COM](https://www.wilson.com)



WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.



**Sichere Künstliche Intelligenz
für Ihr Unternehmen**

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



Gute Quoten, gute Stimmung

Beim Event in der Wetzlarer Buderus Arena freuen sich die GIESSEN 46ers über einen 90:81-Sieg über die Nürnberg Falcons

70 Sekunden waren noch zu gehen, als sich die Zuschauer in der Wetzlarer Buderus Arena, falls sie nicht schon standen, von ihren Sitzen erhoben. Mit „Hier regiert der MTV ...“-Sprechchören huldigte die Stehtribüne ihren Profis, die den seit Menschengedenken ersten Heimauftritt auf fremdem Terrain zu einem Erfolgserlebnis gemacht hatten.

Weil die GIESSEN 46ers beim 90:81 [44:48]-Erfolg gegen die Nürnberg Falcons erst zum zweiten Mal in dieser Saison in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA drei Siege in Serie gefeiert hatten. Weil der Doppelspieltag in der Buderus Arena als Event aufging und sportlich, organisatorisch sowie kulinarisch begeisterte. Weil jeder der Anwesenden seine vielleicht vorhandene Skepsis, in die einst so ungeliebte Nachbarstadt Wetzlar umgezogen zu sein, über Bord werfen durfte. Und weil auch Kooperationspartner RSV Lahn-Dill im Anschluss vor für seine Verhältnisse ungewöhnlich gut gefüllten Rängen in der Buderus Arena gegen die Rhine River Rhinos aus Wiesbaden [42:57] auf-
laufen konnte.

Kein Wunder also, dass sich nach dem ohne den erkrankten Center Jonathan Maier sowie dem am Knie verletzten Point-

guard Devon Goodman zustande gekommenen Arbeitssieg des Altmeisters Freude und Ausgelassenheit Bahn brachen: Die Protagonisten drehten eine Ehrenrunde, standen für Selfies und Autogramme zur Verfügung und herzten jeden, der bei drei nicht auf dem Baum war. Und 46ers-Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic hatte seine Leichtigkeit, seine Lockerheit, seine Offenheit der letzten Jahre, die ihm angesichts zahlreicher Rückschläge in dieser Runde ein wenig abhandengekommen war, mit einem Schlag wiedergefunden.

Und dies nicht nur, weil ihm ein Fan im Treppenhaus mit den Worten „... und wir steigen doch noch auf ...“ fast auf den Arm gesprungen wäre: „Ich bin sehr, sehr erleichtert. Wir bleiben drin im Rennen um die Playoff-Ränge. Unsere Fans waren auch in Wetzlar präsent. Das war ein unheimlich gutes, ja ein geiles Gefühl“, applaudierten dem Deutsch-Serben die Zuhörer im Foyer bei der öffentlichen Pressekonferenz anhaltend.

In die positive Stimmung passten auch die Aussagen der Gießener Akteure. Kapitän Robin Benzing bekannte zwar, dass „dies heute nicht unbedingt ein schönes Spiel“ gewesen sei, der 37-Jährige wollte aber nicht unter den Teppich kehren, dass „wir

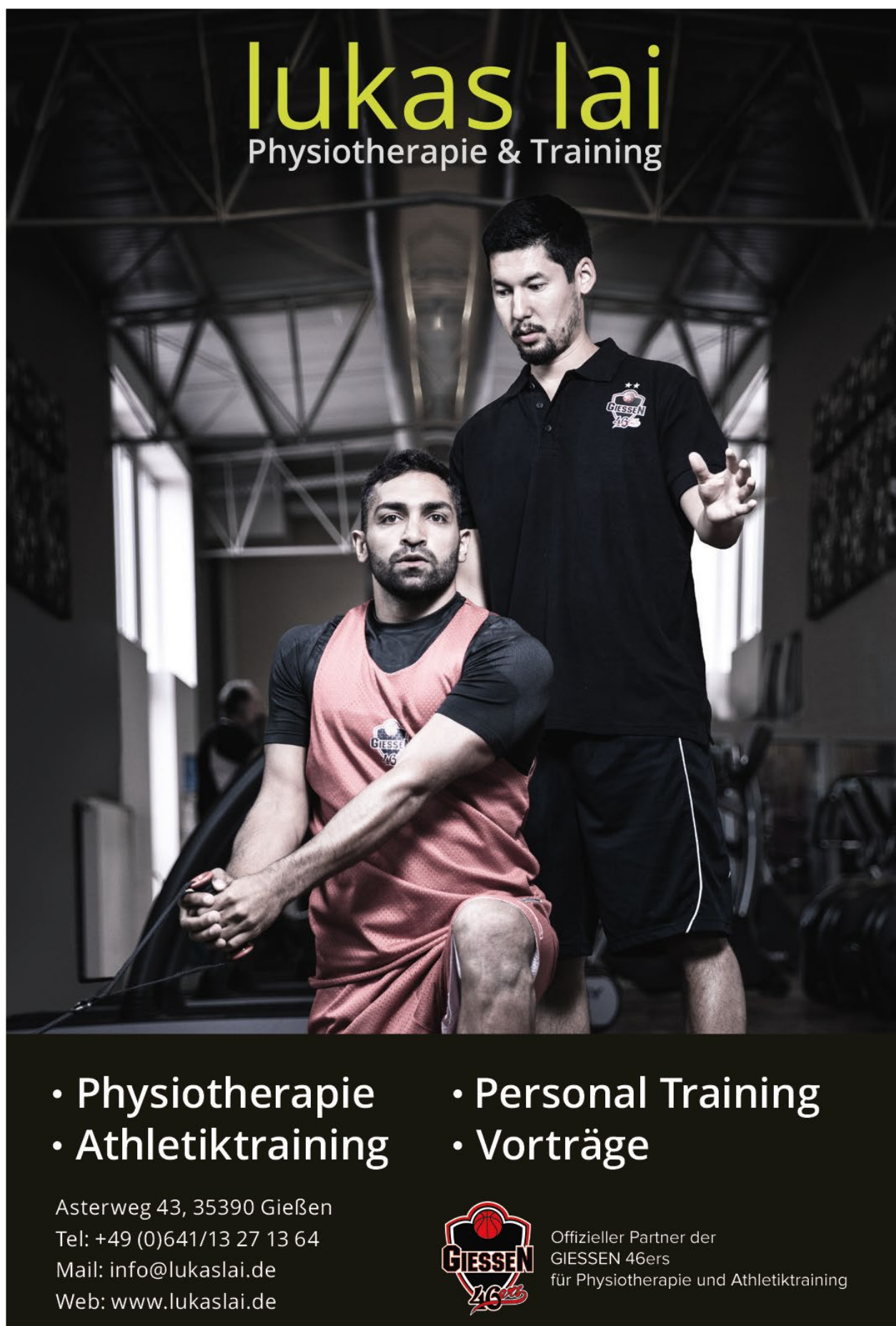
rechtzeitig zu jener Energie zurückgefunden haben, die notwendig ist, um in der ProA erfolgreich zu sein.“ Till Gloger hatte „gute Quoten“ gesehen, eine „gute Stimmung“ wahrgenommen und sprach davon, dass seine Mannschaft „Selbstvertrauen getankt“ habe. Und Roland Nyama wusste, „dass wir auch nicht in Panik verfallen sind, als es zwischenzeitlich nicht so gut lief.“

Recht hatte der Deutsch-Kameruner, denn die vermeintlichen Hausherren kamen zunächst überhaupt nicht gut in die Partie, lagen schnell 4:13 [4.], liefen auch beim 23:31 [11.] noch der Musik hinterher, kassierten kurz nach der Pause das 44:49 [21.] und lagen auch beim 53:62 [25.] noch so deutlich zurück, dass „Frenki“ Ignjatovic Böses schwante. „Meistens, wenn irgendein Jubiläum, irgendeine besondere Partie anstand, ist das Ganze unter meiner Regie in die Hose gegangen. Daran habe ich mich im dritten Viertel erinnert.“

Nicht so seine Jungs, die all ihren Mumm zusammennahmen, beim 67:67 [30.] und einem famosen Solo von Kyle Castlin endlich den Ausgleich hergestellt und mit drei schnellen Dreiern durch Neuzugang Adnan Arslanagic [70:67, 31.], Aiden Warnholtz [75:70, 32.] und dem bärenstarken Luis König Figge [78:70, 33.] Nürnberg hernach auch schnell den Stecker gezogen hatten. Als dann auch noch Simon Krajcovic aufdrehte [80:70, 34.], Viktor Kovacevic es per Dunk krachen ließ [82:75, 36.] und sich hernach mit beiden Fäusten wie ein Gorilla auf den Brustkorb trommelte und Luis König Figge seinen grandiosen Abend per And One zum 89:78 [39.] abrundete, waren die widerspenstigen Gäste von der Noris endgültig besiegt.

Dass sie ohne ihren beiden verletzten Big Man Julius Wolf und Brandon Chatfield nach Wetzlar angereist waren, wollte ein sichtlich unzufriedener „Falkner“ Ralph Junge nicht als Ausrede gelten lassen. „Unsere kurze Bank ist kein Argument gewesen. Sonst heißt es immer, die Jungs bekommen zu wenige Minuten. Aber wenn sie dann länger ranmüssen, funktioniert es auch nicht“, grantelte der Trainer-Ma-

nager nach der vierten Februar-Niederlage in Folge.



lukas lai
Physiotherapie & Training

- Physiotherapie
- Personal Training
- Athletiktraining
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de

 Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

Sein Gegenüber „Frenki“ Ignjatovic indes hatte die Lacher auf seiner Seite, als er sich über die bärenstarke Dreierquote von fast 50 Prozent wunderte („Lag es an der neuen Halle oder an den neuen Körben?“). Der Deutsch-Serbe freute sich über die „Intensität, über die wir zumindest ab Ende des dritten Viertels endlich ins Spiel zurückgefunden haben.“ Und er war voll des Lobes über Neuzugang Adnan Arslanagic, dessen Spielberechtigung erst 24 Stunden vor dem Nürnberg-Match eintrudelte und der deshalb auch erst eine Trainingseinheit mit seinem neuen Team absolvieren durfte: „Seine sieben Assists in nur 16 Minuten waren aller Ehren wert. An ihm werden wir noch viel Freunde haben.“

Doch nicht nur das starke Debüt des bosnischen Regisseurs gab aus Gießener Sicht Anlass, positiv in die Zukunft zu blicken. Da waren beispielsweise auch die Starter Daniel Norl und Simon Krajcovic sowie der Kanadier Aiden Warnholtz (drei von vier Treffer von jenseits der 6,75-Meter-Linie), die stets zur Stelle waren, als den 46ers die Partie zu entgleiten drohte. Rückkeh-

rer Viktor Kovacevic verpasste in seiner sechsten Partie nur knapp ein Double-Double. Robin Benzing präsentierte sich als unerschütterlicher Anführer mit wichtigen Punkten in heiklen Momenten. Kyle Castlin bestätigte seinen bisherigen Punkteschnitt mit exakt eben jenen 17 Zählern. Luis König Figge stellte sein Season-High von Mitte Dezember gegen den BBC Bayreuth mit 15 Punkten ein. Und auch Roland Nyama meldete sich gegen seinen ehemaligen Arbeitgeber mit zwei versenkten Freiwürfen zurück im Geschäft.

Da auch nur acht (gegenüber 16) Ballverluste aller Wert waren, zehn versenkte Dreier in dieser Runde ein Novum bedeuteten und neun Steals zeigten, wie aufmerksam Gießen zu verteidigen weiß, war der 13. Saisonsieg am 24. Spieltag des deutschen Basketball-Unterhauses verdient eingetütet.

„Wir dürfen jetzt nur nicht in Bequemlichkeit verfallen“, warnte Roland Nyama angesichts von vier freien Tagen vor Beginn der Länderspielpause und dem dann folgenden Doppelspieltag gegen die Paderborn Baskets (Freitag, 6. März, 20 Uhr) sowie bei BBL-Absteiger BG Göttingen (Sonntag, 8. März, 15 Uhr) vor einem Schlendrian. Schließlich haben die 46ers auch trotz dreier Siege in den letzten zwei Wochen bei noch zehn ausstehenden Partien so gut wie noch nichts erreicht ...

Nürnberg: Whitt (8), Eckert (n.e.), Köpple (2), Feneberg (3), Taylor (8), Gkiouzelis (11), Baskin (17), Stoiber (10), Friederici (13), Lagerpusch (9)

Gießen: Norl (4), Warnholtz (9), Arslanagic (5), Castlin (17), Benzing (11), König Figge (15), Müsse (n.e.), Gloger (6), Nyama (2), Kovacevic (14), Krajcovic (7)

UND SONST NOCH ...

Unsere Starter:

Daniel Norl, Kyle Castlin, Till Gloger, Viktor Kovacevic, Simon Krajcovic
Viktor Kovacevic (31:03 Minuten)

Unser Konditions-Wunder:

Kyle Castlin (8)

Unser stärkster Rebounder:

Unser erfolgreichster Passgeber:

Adnan Arslanagic (7)

Unsere höchste Führung:

89:78 (40. Minute)

Unsere erfolgreichste Serie:

11:0 zum 34:31 (13. Minute)

Unsere emotionalen Beobachter:

3518 Zuschauer in Wetzlarer Buderus Arena.



IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen

ERLEBEN, ZIELE ERREICHEN.

Wir sind gerne Ihr Partner

ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE VIELFALT EUROPAS

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 6 41 96 81-0 · www.behringer-touristik.de

Behringer
BEHRINGER TOURISTIK



AXA

Ich wechsle einfach

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut
Ausgabe 12/2018
www.test.de

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
+ Bauteile Premium
+ Bauteile Vernetzung
Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut
Ausgabe 10/2017
www.test.de

18DL18
THC38

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de



BARMER
2. BASKETBALL BUNDESLIGA
SAISON 2025-26

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 27.09.25	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	61 : 79
2	Sa, 04.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	77 : 92
3	Sa, 11.10.25	19:30 Uhr	Paderborn Baskets	GIESSEN 46ers	100 : 93
4	Sa, 18.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	94 : 74
5	Sa, 25.10.25	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	106 : 82
6	Sa, 01.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	76 : 74
7	Fr, 07.11.25	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	84 : 82
8	So, 09.11.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bayer Giants Leverkusen	97 : 71
9	Sa, 15.11.25	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	62 : 64
10	Sa, 22.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	83 : 61
11	Sa, 06.12.25	18:00 Uhr	RheinStars Köln	GIESSEN 46ers	92 : 76
12	So, 14.12.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	95 : 84
13	Sa, 20.12.25	19:30 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	107 : 100
14	Di, 23.12.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BG Göttingen	61 : 83
15	Fr, 26.12.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	64 : 74
16	Sa, 03.01.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	SBB Baskets Wolmirstedt	95 : 66
17	So, 11.01.26	17:00 Uhr	EPG Baskets Koblenz	GIESSEN 46ers	92 : 91
18	Do, 15.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	79 : 87
19	Fr, 23.01.26	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	66 : 89
20	Fr, 30.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	74 : 77
21	Fr, 06.02.26	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	GIESSEN 46ers	83 : 72
22	So, 08.02.26	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	92 : 69
23	Fr, 13.02.26	19:30 Uhr	SBB Baskets Wolmirstedt	GIESSEN 46ers	88 : 92
24	Sa, 21.02.26	17:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	90 : 81
!!! DOPPELSPIELTAG // DAS MATCH FINDET IN DER BUDERUS ARENA WETZLAR STATT !!!					
25	Fr, 06.03.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Paderborn Baskets	_: _
26	So, 08.03.26	15:00 Uhr	BG Göttingen	GIESSEN 46ers	_: _
27	Sa, 14.03.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	_: _
28	Sa, 21.03.26	19:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	_: _
29	Sa, 28.03.26	19:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	_: _
30	Sa, 04.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	_: _
31	Sa, 11.04.26	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	_: _
32	Sa, 18.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RheinStars Köln	_: _
33	So, 26.04.26	15:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	_: _
34	Sa, 02.05.26	19:30 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Baskets Koblenz	_: _





BARMER
2. BASKETBALL BUNDESLIGA
SAISON 2025-26

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Phoenix Hagen	24	20	4	40	2313:1946	8-2	-1
2	BG Göttingen	24	19	5	38	2121:1924	8-2	-1
3	HAKRO Merlins Crailsheim	24	19	5	38	2119:1852	10-0	10
4	Eisbären Bremerhaven	24	17	7	34	2035:1928	8-2	3
5	Bozic Estriche Knights Kirchheim	24	14	10	28	2004:1915	6-4	3
6	Artland Dragons	24	14	10	28	2194:2102	4-6	-3
7	GIESSEN 46ers	24	13	11	26	2007:1924	6-4	3
8	VfL SparkassenStars Bochum	24	12	12	24	2070:2054	4-6	-2
9	Nürnberg Falcons BC	24	11	13	22	2010:2012	3-7	-4
10	EPG Baskets Koblenz	24	11	13	22	2102:2184	4-6	1
11	PS Karlsruhe LIONS	24	11	13	22	1952:2043	5-5	3
12	RheinStars Köln	24	10	14	20	1948:2064	6-4	1
13	BBC Bayreuth	24	9	15	18	2006:2101	5-5	-1
14	Paderborn Baskets	24	9	15	18	1946:2085	5-5	1
15	Tigers Tübingen	24	8	16	16	1914:2055	1-9	-3
16	Bayer Giants Leverkusen	24	7	17	14	1891:2053	3-7	1
17	Uni Baskets Münster	24	6	18	12	1792:2011	2-8	-1
18	SBB Baskets Wolmirstedt	24	6	18	12	1938:2109	2-8	-3



SPONSOREN PYRAMIDE



GIESSEN 46ers

Saison 2025/26



PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



AXA Geschäftsstelle Weidemann
Tobias Sommer & Markus Wack



DEUTSCHER MEISTER

1965 • 1967 • 1968
1975 • 1978



POKALSIEGER

1969 • 1973 • 1979



SPONSOREN PYRAMIDE

BUSINESS-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



BASIC-PARTNER



SOZIAL-PARTNER



KOOPERATIONS-PARTNER



macron.com



HOME VISITOR
55^B 57^B
01:58



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**

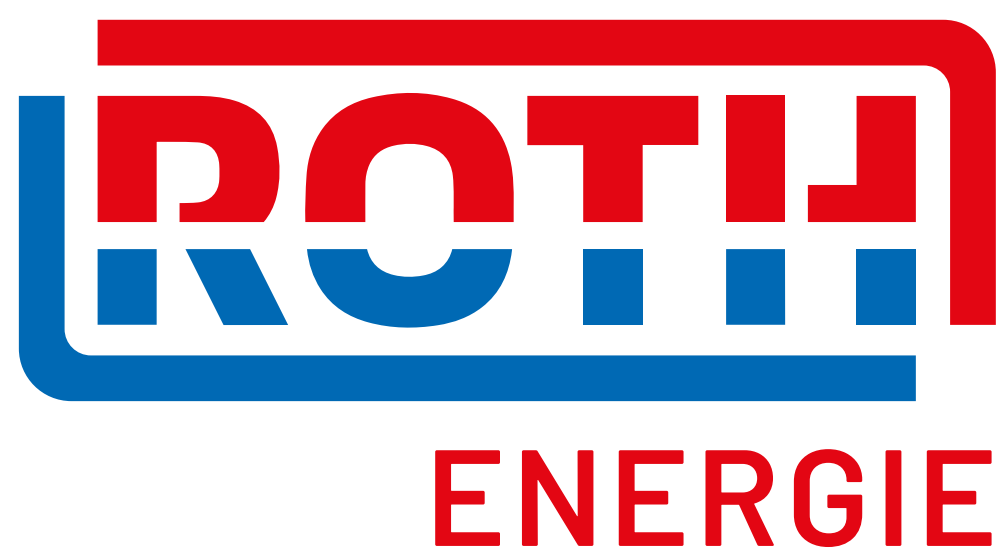


**BECOME
YOUR OWN
HERO.**

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland



**Volksbank
Mittelhessen**

